

# Verlängerung des Berufsausbildungs- bzw. Umschulungsvertrages



<b>Zwischen dem Ausbildenden/Umschulenden</b> (Betrieb/Einrichtung)			
Berufsausbildungs-/Umschulungsvertrag			
vom		Nr.	

<b>und Auszubildenden/ Umzuschulenden</b>	
geb. am	
gesetzlich vertreten durch	(Vater bzw. Vormund)
	(Mutter)

Ausbildung/Umschulung im Beruf (Angabe ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt/Wahlbaustein):				
Die vereinbarte Ausbildungs-/Umschulungszeit wird verlängert vom			bis	
Wird die Abschlussprüfung vorher abgelegt und bestanden, endet das Berufsausbildungs-/Umschulungsverhältnis mit dem Tag, an dem das Bestehen der Prüfung vom Prüfungsausschuss mitgeteilt wird.				

Das Ausbildungs-/Umschulungsverhältnis wird wegen		Nichtbestehens der Prüfung, Krankheit oder anderen Gründen verlängert (bitte einen schriftlich begründeten Antrag beifügen)

Der Ausbildende zahlt an den Auszubildenden/Umschüler während der Verlängerungszeit monatlich		EURO brutto.
---	--	--------------

Der Ausbildende gewährt dem Auszubildenden/Umschüler Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht ein Urlaubsanspruch auf <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 2px 10px;"></span> Werktagen oder <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 2px 10px;"></span> Arbeitstage im Jahr. Die Bestimmungen des bisherigen Berufsausbildungs-/Umschulungsvertrages gelten sinngemäß weiter.
--

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbildenden

Unterschrift des Auszubildenden/Umschülers

Vermerk der Industrie- und Handelskammer:  Diese Vertragsverlängerung ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungs-/Umschulungsverhältnisse unter der o. g. Nummer am: _____ (Siegel) eingetragen.
--

Unterschriften der gesetzlichen Vertreter des Auszubildenden/Umschülers
Vater
Mutter
<b>oder</b> Vormund